

Wintersportwoche an der Grundschule Berchtesgaden

Im Februar veranstaltete die Grundschule Berchtesgaden ihre diesjährige Wintersportwoche, und die gesamte Schulgemeinschaft aus Kindern, Eltern und Lehrkräften freute sich sehr darüber, dass nach den vergangenen Corona-Wintern endlich wieder eine Schulveranstaltung durchgeführt wurde. Durch die großzügige Unterstützung der Marktgemeinde Berchtesgaden konnte erneut ein breit gefächertes Wintersportangebot organisiert werden, sodass alle Kinder die Möglichkeit bekamen, bereits bekannte Sportarten zu trainieren oder neue, alternative sportliche Betätigungsmöglichkeiten für den Winter kennenzulernen.

Unter der bewährten Leitung der Wintersportschule Obersalzberg (Stefan Höllbacher) kamen zahlreiche Skikurse für die Skibegeisterten zustande, und alle Teilnehmer durften sich über eine perfekte Skiwoche mit viel Spaß und ausgiebigen Trainingseinheiten im Skigebiet Obersalzberg freuen. Alle Lifte waren in Betrieb, die Witterungsverhältnisse waren an fast allen Skitagen sehr gut und der angekündigte Sturm hatte das Tal weitgehend verschont, sodass die Kurse durchgehend stattfinden konnten. Ein Abschlussrennen wurde aufgrund der aktuell gültigen Corona-Regeln nicht ausgerichtet, aber wer wollte, konnte zum Abschluss des Kurses ohne Leistungsdruck einen Parcours aus Slalomstangen bewältigen, um den eigenen Trainingsfortschritt zu beweisen. Bei dieser Veranstaltung für die ganze Schule stand die Freude am Sport und an der Bewegung im Vordergrund, und kein Kind musste Bedenken haben, dass bei einem Rennen sowieso nur die routinierten Fahrer gewinnen.

Zahlreiche Kinder hatten Lust darauf, etwas Neues auszuprobieren und entschieden sich für eines der weiteren Angebote dieser Wintersportwoche. Im Langlaufzentrum am Aschauer Weiher wurde die Kindergruppe auf der Loipe von einem bewährten und erfahrenen Langlauftrainer der Wintersportschule Obersalzberg betreut. Schon bald konnten die jungen Langläufer größere Kreise in der Spur ziehen und zeigten sich begeistert über diesen schönen Sport.

Besonders abwechslungsreiche Wintersporttage erlebten die Teilnehmer am Kombikurs aus Eislauf und Outdoorprogramm im Nationalpark. Mit diesem Angebot erlebten die Gruppen alternative Wintersportarten auf dem Eis und in der freien Natur und mussten auch in ihrer Disziplin Anstrengungsbereitschaft sowie Durchhaltevermögen aufbringen. An den beiden Eislauf Tagen wurden die Teilnehmer für eine Doppelstunde durch eine Profitrainerin in der Eishalle unterrichtet und alle Kinder konnten sich anschließend selbstständig und frei auf dem Eis bewegen oder sogar bereits Figuren fahren. Nach jedem Eislauftraining stand ein vorbereitender Besuch im Haus der Berge auf dem Programm, bei dem sich die Kinder mit zahlreichen Informationen und Eindrücken auf ihre nächsten Outdooraktivitäten im Klausbachtal einstimmen durften.

Die Schülergruppen wurden im Nationalpark altersgemäß getrennt betreut und zunächst von Nationalpark Rangern zur Steinadlerführung mitgenommen. Dabei erlebten die Gruppen zwei Adler in freier Wildbahn. Mit den Lehrkräften des Bildungszentrums im Nationalpark nahmen die Kinder an einer spannenden Tierspurenuche im Winterwald teil und halfen dem Zwerg Grummel, eine winterfeste Behausung im Freien zu bauen. Ausdauernde Bewegung, auch im weglosen Gelände, Spaß und Lernerfolg waren auf jeden Fall gesichert. Die unfallfreie Wintersportwoche war wieder ein voller Erfolg und wir bedanken uns im Namen der gesamten Schulgemeinschaft bei allen Organisatoren und Förderern. mk